



## DBG-Newsletter # 37 – Juni 2018

---

### Inhalte

---

- Editorial
- Forschungsergebnisse
- Forschungswelt und Politik
- Aus der DBG und aus den Sektionen
- Sektionstagungen, geförderte Fachtagungen und Botanikertagung
- Weitere Tagungen und Termine
- Twitter-Echo

---

### Editorial

---

Sehr geehrte DBG-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neu entdeckter, sich immer wieder selbst justierender Regulationsweg könnte in vielen Pflanzen und Organen eine Rolle spielen. Die als vorteilhaft erachteten Symbiosen können auch wieder verschwinden. Und was Bäumen verhilft so alt zu werden, sind Themen in den Forschungsnachrichten.

Politisch engagieren sich viele WissenschaftlerInnen und der Vorstand der DBG an mehreren Fronten: NobelpreisträgerInnen setzen sich für Grüne Gentechnik ein, weil das EuGH demnächst darüber entscheiden wird, ob CRISPR-Pflanzen ohne Fremd-DNA als gentechnisch veränderte Organismen einzustufen sind oder nicht. Europaweit wird ein offener Brief vorbereitet, um die EU-Kommission weiter für diese Frage zu sensibilisieren. Gleichzeitig kämpfen Molekularbiologen um den international freien Zugang zu DNA-Sequenzen, über den diese Woche verhandelt wird. Außerdem findet demnächst eine Verbändeanhörung zur Novellierung der Gentechnikverordnung statt. Hier ist der VBIO in Abstimmung mit verschiedenen Fachgesellschaften inklusive der DBG aktiv.

Die DBG macht auf Ihre Förderprogramme und die von ihr geförderten Zusammenkünfte der Forschungs-Community aufmerksam.

Eine anregende Lektüre wünschen das DBG-Präsidium und die Redakteurin

---

### Forschungsergebnisse

---

#### **Warum Eichen so alt werden**

Im Genom der Stieleiche entdeckten Forschende die genetischen Charakteristika der Langlebigkeit von Eichen und anderen Bäumen, wie das internationale Team mit Leipziger Beteiligung in *Nature Plants* schildert

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-25-2018/#c15663>

### **Neue Reissorten gegen Eisen- und Zinkmangel**

Forschende in Zürich haben zwei der häufigsten Reissorten der Welt genetisch so verändert, dass diese die wichtigen Elemente Eisen und Zink anreichern (in *Plant Biotechnology*). Als erste haben sie dazu am Hebel der zellulären Transportmechanismen der beiden Mineralstoffe angesetzt

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-24-2018/#c11707>

### **Symbiose-Steuerung zwischen Algen und Nesseltieren**

Wie der Süßwasserpolytyp *Hydra* mit *Chlorella* in seinem Zellinneren zusammenlebt schildern Kieler Forschende im Fachjournal *eLife*: Die Algen gaben Teile der Erbinformation auf und nutzen stattdessen Strukturen des Polypen, der selbst von einem höheren Reproduktionserfolg profitiert

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-26-2018/#c15683>

### **Neuer Regulationsprozess erklärt pflanzliche Entwicklung**

Wie neue Zellen in Leitgeweben wissen, zu welchem Zelltyp sie sich entwickeln sollen, hat ein Münchner Team herausgefunden. In *Nature* beschreibt es ein komplexes Zusammenspiel zwischen Transportern, Auxin und Proteinen. Das führt zu einem System, das sich wie ein Widerstandsregler immer wieder selbst neu einstellt. Es könnte auch in anderen Prozessen beteiligt sein

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-23-2018/#c11686>

### **Wurzeln reagieren direkt auf Auxin**

Im Fachjournal *Nature Plants* haben Forschende aus dem österreichischen Klosterneuburg beschrieben, dass Wurzelzellen direkt auf Auxin reagieren und dass das Hormon nicht erst im Zellkern seine Wirkung entfaltet

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-26-2018/#c15681>

### **Zuviel Stickstoff schadet Symbiosen**

Das Zusammenwirken von Waldbäumen mit ihren Wurzel-Pilzen läuft nur optimal, wenn auch die Stickstoffmenge stimmt. Im Fachjournal *Nature* nennen Braunschweiger Forschende Zahlen und plädieren für eine verringerte Düngerausbringung

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-24-2018/#c11706>

### **Bio-Insektenspray vergraut Schadinsekten**

Münchner Biotechnologen haben ein biologisch abbaubares Pflanzenschutzmittel entwickelt, das Schädlinge verprellt ohne sie zu vergiften. Es verbreitet eine Geruchskomponente aus Tabakpflanzen, die sie von Coli-Bakterien produzieren lassen

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-23-2018/#c11684>

### **Europas letzte Urwälder kartiert**

Die erste Karte der letzten Urwälder Europas haben Berliner Forschende erarbeitet. Die in *Diversity and Distributions* veröffentlichte Zusammenstellung zeigt, wo die mehr als 1,4 Millionen Hektar solcher

Wälder in 34 Ländern auch heute noch zu finden sind <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-21-2018/#c11677>

### **Wenn Wohngemeinschaften aufgegeben werden**

Die Symbiose zwischen Pflanzen und Stickstoff-fixierenden Bakterien ging im Lauf der Evolution mehrfach wieder verloren, darunter auch in den Vorfahren von Kulturpflanzen wie Erdbeeren. Das zeigt der Vergleich von 37 Pflanzenengenomen im Fachmagazin *Science*, den Münchner Forschende veröffentlichten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-21-2018/#c11674>

---

Forschungswelt und Politik

---

### **Forscher prangern Folgen der Biodiversitätskonvention an**

Die internationale Biodiversitätskonvention (CBD) schränkt die Forschung ein, erschwert die internationale Zusammenarbeit und behindert den Zugang zu genetischen Ressourcen. Somit schadet sie der Biodiversität, die sie eigentlich schützen will, mahnen Forschende in *Science* <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-26-2018/#c15694>

### **Wie das Nagoya Protocol nicht nach hinten losgeht**

Schweizer Forschende machen im Fachjournal *Nature Ecology & Evolution* Vorschläge, wie die paradoxen Konsequenzen des Protokolls der *Convention on Biological Diversity*, CBD, zu verhindern wären. Das Journal *Nature Plants* offerierte einen Link mit freiem Zugang zum Kommentar <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-27-2018/#c15708>

### **Biologenverband bringt Biologen-Interessen zur CBD**

Auch der VBIO hat sich mit der Sorge an die CBD gewandt, dass es die Forschung erschwert, wenn in Zukunft auch digitale Sequenzinformationen dem Abkommen unterliegen sollten (die DBG berichtete). Um dem mehr Impetus zu verleihen, schloss sich der Dachverband der Biowissenschaften in Deutschland mit mehr als 50 internationalen Organisationen zusammen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-26-2018/#c15685>

### **CBD Tagung**

Die Tweets zu dem diese Woche (2.-7. Juli) in Montreal stattfindenden 22<sup>nd</sup> *meeting of the CBD Subsidiary Body on Scientific, Technical and Technological Advice* des wissenschaftlichen Beirates der CBD können unter dem Hashtag #SBSTTA2018 auf Twitter abgerufen werden: <https://twitter.com/hashtag/SBSTTA2018>. Details und die zu behandelnden Dokumente veröffentlichte die CBD hier <https://www.cbd.int/meetings/SBSTTA-22>

### **Nobelpreisträgerin mahnt mehr Wissenschaft in Politik an**

Die Medizinerin Elizabeth Blackburn widmete sich in ihrer Eröffnungsrede der 68. Lindauer Nobelpreisträgertagung der Forschungspolitik. Die Nobelpreisträgerin plädierte für eine stärkere Einbindung der Wissenschaft in politische Entscheidungen im „postfaktischen“ Zeitalter <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-26-2018/#c15679>

### **Nobelpreisträger thematisieren Gentechnik**

Während der Nobelpreisträgertagung sprachen sich die Speaker für Grüne Gentechnik und GVO aus, berichtet Hildegard Kaulen in einer Sonderbeilage der Frankfurter Allgemeinen, die die Zeitung anlässlich des Treffens der 39 NobelpreisträgerInnen und 600

NachwuchswissenschaftlerInnen in Lindau herausgab. "Die Fakten zugunsten der grünen Gentechnik sind erdrückend" schreibt die Autorin [http://www.faz.net/aktuell/wissen/zukunfts-labor-lindau/zukunfts-labor-lindau-die-logik-der-gentechnik-15664940.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_0](http://www.faz.net/aktuell/wissen/zukunfts-labor-lindau/zukunfts-labor-lindau-die-logik-der-gentechnik-15664940.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0)

### **Nobelpreisträger verlangt Entschuldigung von Greenpeace**

Auch der Medizin-Nobelpreisträger Sir Richard J. Roberts machte sich in seinem Vortrag für GVO stark. Im Interview in der Frankfurter Allgemeinen fordert er eine Entschuldigung der Anti-Gentechnik-Aktivistinnen und erklärt, warum die Ergebnisse der *Scientific Community* überhört wurden <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-27-2018/#c15707>

### **7.500 Algenstämme ziehen um**

Eine der weltweit größten Sammlungen lebender Algenkulturen zieht demnächst von der Uni Köln an die Fakultät für Biologie der Universität Duisburg-Essen, wo sie die Wasser- und Umweltforschung verstärken wird <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-25-2018/#c15881>

### **Neues Zentrum für Integrative Biodiversitätsentdeckung**

Zum Kick-off des neuen Zentrums veranstaltete das heimatgebende Museum für Naturkunde Berlin ein Podiumsgespräch mit dem Titel „Wie bekommt die Natur ihre Stimme zurück?“, zu dem die Pflanzenwissenschaftlerin Professorin Susanne Renner von der LMU München geladen war <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-25-2018/#c15660>

### **„Wer nicht kommuniziert, wird nicht gehört!“**

Wie angehende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Arbeit der Öffentlichkeit vorstellen können, zog sich als Roter Faden durch die 14. *Plant Science Student Conference (PSSC)* am IPK in Gatersleben. Dabei sollten die Promovierenden in ihre Projekte einführen und die Zuhörerinnen für das eigene Thema begeistern <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-26-2018/#c15680>

### **Medien: Algen als Alleskönner**

Der SWR hat eine Matinee gesendet und ausführlich berichtet über Algen für nachhaltige Kleidung und als Energielieferant, Algen-Farmen, ein Algenhaus, Algen im *Weedburger* und als *Superfood* inklusive wissenschaftlicher Expertise aus Rostock <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-27-2018/#c15704>

-----  
Aus der DBG und aus den Sektionen  
-----

### **Neue Ausschreibung: Eduard Strasburger-Workshop für sich etablierende Forschende**

Sie sind Postdoc oder DoktorandIn und haben eine Idee für eine Veranstaltung über eine pflanzenwissenschaftliche Thematik mit interdisziplinären Ansätzen für den nächsten Eduard Strasburger-Workshop? Dann können Sie sich um eine Förderung der DBG mit bis zu 5.000 Euro für den nächsten Eduard Strasburger-Workshop bewerben. Das kann auch Ihren Lebenslauf aufpeppen. Schicken Sie dazu bitte Ihr Konzept formlos an das Präsidium der DBG. Weitere Details und bisherige

Workshops <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/nachwuchsfoerderung/#c2304>

### **Tagungs- und Nachwuchsförderung der DBG**

Auf Antrag unterstützt unsere Gesellschaft finanziell die Zusammenkünfte der Sektionen sowie von anderen Tagungen und *Summer Schools*, die dem wissenschaftlichen Austausch der Forschenden dienen. Sie möchte vor allem die Weiterbildung und Teilnahme von NachwuchsforscherInnen fördern. Eine Übersicht der bislang geförderten Tagungen und Informationen zur Antragstellung finden Sie hier <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/tagungen/gefoiderte-fachtagungen.html>

### **Stellenangebote**

Auf der Job-Seite der DBG sind derzeit vier Stellen für DoktorandInnen, vier für PostDocs sowie zwei für WissenschaftlerInnen ausgeschrieben. Zwei W3- und eine W2-Professur sind ebenfalls vakant  
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/stellenangebote/>

-----  
Sektionstagungen, geförderte Fachtagungen und Botanikertagung  
-----

Die **Tagung der Sektion Biodiversität und Evolution** findet dieses Jahr zusammen mit der „Österreichischen Botanik-Tagung“ statt. Sie wird vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten und vom Landesmuseum für Kärnten organisiert und vom 19. – 22. September 2018 an der Pädagogischen Hochschule Kärnten in Klagenfurt am Wörthersee abgehalten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/sektionen/biodiversitaet-evolution/#c11279>

Vom 27. bis 28. September 2018 kommt die **Sektion Angewandte Botanik** zum gleichnamigen Workshop zusammen. Dieses Treffen ist die erste wissenschaftliche Zusammenkunft der neu gegründeten Sektion, die als Nachfolgeorganisation der Vereinigung für Angewandte Botanik deren Ziele und Aufgaben übernommen hat. Mit dem diesjährigen Workshop soll an die erfolgreiche Tradition angeknüpft werden, sich zweijährlich - jeweils in den Jahren zwischen den Botanikertagungen – zu einem wissenschaftlichen Gedankenaustausch zu treffen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/sektionen/angewandte-botanik/#c11606>. Im Fokus stehen die Vorträge der NachwuchswissenschaftlerInnen. Die Reisekosten der Studierenden und DoktorandInnen können teilweise von Sektion und DBG übernommen werden. Bitte wenden Sie sich an Professor Dr. Christian Zörb [Christian.zoerb@uni-hohenheim.de](mailto:Christian.zoerb@uni-hohenheim.de). Er informiert Sie über die Details

Die DBG und die Sektion Angewandte Botanik der DBG unterstützen die **8. Tagung für Arznei- und Gewürzpflanzenforschung** des Deutschen Fachausschusses (DFA) "Arznei- und Gewürzpflanzen". Die Forschenden reisen vom 10. bis 13. September 2018 nach Bonn. Anmeldung und weitere Details auf der Website: <http://www.dfa-aga.de/anmeldung-zur-tagung.html>

Der **Workshop Natural Products** der Sektion Pflanzliche Naturstoffe lädt NachwuchsforscherInnen vom 1. bis 3. Oktober 2018 auf die Burg Warberg in den Osten Niedersachsens. Anmeldungen waren bis 1. Juni erbeten; die Abstracts werden noch bis 3. August angenommen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/sektionen/pflanzliche-naturstoffe/#c11550>

Die **11<sup>th</sup> International PhD School: Plant Development** wird vom 10. bis 12. Oktober 2018 in der Benediktushöhe in Zellingen-Retzbach bei Würzburg stattfinden. Dort werden zehn international anerkannte ExpertInnen die Pflanzen-Entwicklungsbiologie von den verschiedensten

Seiten in *Keynote Lectures* diskutieren. Die Organisatoren Moritz Nowack, Angela Hay und Arp Schnittger erwarten bis zu 50 Doktorandinnen und Doktoranden sowie frühe Postdocs, die dort ihre Daten vorstellen. Auch die Sessions der von der DBG geförderten *PhD School* werden von Teilnehmenden selbst geleitet. Zwei Poster-Sessions und ein *Conference Dinner* mit Weinprobe im Würzburger Juliuspital runden das Programm ab. Für Themen und Programm sowie Anmeldungen bis spätestens 31. Juli 2018 siehe Website <http://www.plant-development.org/>

Zur **Jacques-Monod-Conference: Retrograde signalling from endosymbiotic organelles**, lädt Thomas Pfannschmidt vom 15. bis 19. Oktober 2018 ins französische Roscoff. Die Anmeldefrist wird voraussichtlich verlängert. Anders als auf der Website angegeben, können sich DBG-Mitglieder also weiterhin anmelden. Wer viele der führende Forschenden dieses Forschungsgebietes treffen will, wendet sich bitte direkt an den Organisator [[thomas.pfannschmidt@univ-grenoble-alpes.fr](mailto:thomas.pfannschmidt@univ-grenoble-alpes.fr)] zusammen mit einem CV, einer Publikationsliste der letzten drei Jahre (sofern vorhanden) und einem Abstract [http://www.cnrs.fr/insb/cjm/2018/Pfannschmidt\\_e.html](http://www.cnrs.fr/insb/cjm/2018/Pfannschmidt_e.html)

Zum Meeting des Mitochondrien-Netzwerkes **Plant Mitochondria in New Light** laden die Beteiligten unter der Federführung von PD Veronica Maurino ([Veronica.Maurino@hhu.de](mailto:Veronica.Maurino@hhu.de)) vom 25. bis 26. Oktober 2018 an die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Das Projekt ist Teil einer deutschen Initiative, die untersucht, wie die rasche Anpassung mitochondrialer Funktionen während des Übergangs von Dunkelheit zu Licht in grünen Pflanzengeweben gesteuert wird. Die DBG fördert die Teilnahme angehender Forscherinnen und Forscher.

## 2019

Die Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie organisiert vom 18. – 21. Februar 2019 die Tagung **Molecular Biology of Plants** in Dabringhausen. OrganisatorInnen sind diesmal: Prof. Dr. Stefan Rensing (federführend, Universität Marburg), Prof. Dr. Dorothee Staiger (Universität Bielefeld) und Prof. Dr. Rüdiger Hell (Universität Heidelberg) <https://pflanzen-molekularbiologie.de/en/conference-molecular-biology-of-plants/>

Zur kommenden **Botanikertagung** der DBG lädt Tagungspräsidentin Birgit Piechulla gemeinsam mit ihrem wissenschaftlichen Komitee und den OrganisatorInnen vom 15. bis 19. September 2019 an den Campus der Universität Rostock <https://www.botanikertagung2019.de>

-----  
Weitere Tagungen und Termine  
-----

Zur **Plant Biology 2018** empfängt die *American Society of Plant Biologists (ASPB)* vom 14. bis 18. Juli 2018 Forschende in Montreal, Canada. Anmelden kann man sich noch bis zum letzten Tagungstag <https://plantbiology.aspb.org/>

Die **International Plant Molecular Biology 2018** wird vom 5. bis 10. August 2018 im französischen Montpellier stattfinden. *on-site* Anmeldungen sind noch bis zum 10. August möglich <https://www.ipmb2018.org/>

Auf der **1st Cologne Conference on Food for Future** diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Akademie und Industrie vom 5. bis 7. September 2018 über innovative Möglichkeiten der

Lebensmittelproduktion und neue Forschungswege, die zur Ernährungssicherheit beitragen können. Die Konferenz fokussiert auf *Orphan Crops, Functional Food* und *Innovative Food Sources & Production Systems*. Abgerundet wird das wissenschaftliche Programm durch eine Podiumsdiskussion zum Thema *Zukunft der Pflanzenzüchtung*. Anmeldungen und das Einreichen von Abstracts sind bis zum 31. Juli möglich. Die mit bis zu 1.500 € dotierten Reisestipendien (die DBG berichtete) sind bereits vergeben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-27-2018/#c15710>

Vom 11. - 13. September 2018 wird das **4<sup>th</sup> Plant Protease and Programmed Cell Death (PCD) Symposium** im Belgischen Ghent stattfinden. Das internationale Programm-Komitee erbittet Abstracts bis 31. Juli. Zu diesem Zeitpunkt endet auch der Frühbucherrabatt <https://vibconferences.be/event/4th-plant-protease-and-pcd-symposium>

Der **1<sup>st</sup> Black Forest Workshop on Flagellated Plants** nimmt existierende und neu aufkommende Modellpflanzen in den Fokus und findet vom 17. bis 20. September 2018 im Schwarzwald statt. Anmeldungen sind noch bis 20 Juli möglich, das vorläufige Programm steht bereits <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-12-2018/#c11229>

Die erste Tagung zum Thema **Plant Genomes in a Changing Environment** wird *Arabidopsis*-ForscherInnen, ÖkologInnen und NutzpflanzenforscherInnen vom 24. bis 26. Oktober 2018 im britischen Hinxton zusammenbringen. Vom Frühbucher-Rabatt kann man nur bis 31. Juli profitieren. Abstracts sind bis 4. September erbeten <https://coursesandconferences.wellcomegenomecampus.org/events/item.aspx?e=737>

-----  
Twitter-Echo  
-----

Vielgesehen im Monat **Mai**:

English Account:

There are several #plantsci #PhD positions open in the Research Training Network GRK 2064 "Water use efficiency and drought stress responses: From Arabidopsis to Barley" at @UniBonn #PlantSciJobs [https://twitter.com/PlantSciDBG\\_en/status/1001717246643892224](https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1001717246643892224)

Deutscher Account:

"Fachstelle Gentechnik und Umwelt" eingerichtet. NGO erhält Geld v @BfN\_de via @bmu. Will über #Gentechnik-verfahren informieren. @ForscherRobert, @apmweber, @ReskiLab u.a. Forschende bezweifeln unabhängige, wissenschaftliche Praxis <https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1002137141068083200>

Vielgesehen im Monat **Juni**:

English Account:

New type of photosynthesis discovered in Cyanobacteria: The majority of life on Earth uses visible red light in the process of photosynthesis, but the new type uses near-infrared light instead, researchers from @imperialcollege report in @Sciencemag [https://twitter.com/PlantSciDBG\\_en/status/1007622316405256192](https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1007622316405256192)

Deutscher Account:

Woher eine junge Zelle im pflanzlichen Leitgewebe weiß, zu welchem Zelltyp sie sich entwickeln soll, hat ein Team mit @ClausSchwech, @uhammes, @c\_s\_hardtke und @LBassukas von @TU\_Muenchen und @unil nun in @nature beschrieben

<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1004415138592690176>

Schauen Sie auch auf den beiden Twitter-Kanälen der DBG vorbei: dem englischen @PlantSciDBG\_en ([https://twitter.com/PlantSciDBG\\_en](https://twitter.com/PlantSciDBG_en)) und dem deutschen @PlantScienceDBG (<https://twitter.com/PlantScienceDBG/>). Beide sind ohne eigenen Twitter-Account unter den angegebenen Links aufrufbar.

---

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **8. Oktober 2018**. Für inhaltliche Anregungen, Wünsche und Fragen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: [Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de](mailto:Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de)) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: [dbg@WissensWorte.de](mailto:dbg@WissensWorte.de)). Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 2. Juli.

#### **Abbestellen des Newsletters**

Mitglieder erhalten unseren Newsletter, damit wir Ihnen unsere Aktivitäten schildern und unseren satzungsgemäßen Zielen dienen können und um Sie über Pflanzenwissenschaften zu informieren. Dazu nehmen wir die Verwahrung Ihrer Daten sehr ernst (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/datenschutz/>). Sie können dem Bezug dieses Newsletters jederzeit widersprechen. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an unsere Generalsekretärin [caroline.mueller@uni-bielefeld.de](mailto:caroline.mueller@uni-bielefeld.de) oder informieren uns über das Kontaktformular <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/kontakt/kontakt-mittels-mail-formular/>